



Gemeinsam mit dem Residenztheater München



„Die Ärztin“

Über die Rolle von Identität und Objektivität

Forum Klinische Ethik am TUM Klinikum | Di, 24. Juni 2025 | 19.30 Uhr
Residenztheater München | Max-Joseph-Platz 1 | München

Im Theaterstück „Die Ärztin“ von Robert Icke werden zentrale ethische Themen aufgegriffen:

- „Unser Institut ist kein Basar von Einzelmeinungen ... Wir sind ein Team.“
- „Als Ärztin blicke ich tief in die menschliche Identität.“
- „Hoffnung ist da, wenn sie da ist.“
- „Tod ist dann, wenn es eine Leiche gibt.“
- „Ich schütze die Patientin vor einem unfriedlichen Tod.“
- „Die Patientin kann entscheiden.“
- „Fortschritt schlägt Identität.“
- „Das Leben ist kompliziert: er [der Kollege] ist ein antisemitisches Arschloch, aber er ist der Beste.“
- „Bin ich Ärztin, bin ich Mensch? ... ich glaube, ich bin mehr Ärztin.“



Respekt und Vertrauen, interprofessionelle Zusammenarbeit und Professionalität gehören zur ärztlichen Rolle und Verantwortung. Welche Werte prägen „Die Ärztin“? Welche Bedeutung hat Identität für professionelle Verantwortung? Was bedeutet Identität für das Miteinander?

Wir laden Sie herzlich zur anschließenden Podiumsdiskussion ein. Kommen Sie ins Gespräch mit Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Pflege, Medizin, Didaktik, Seelsorge und Ethik sowie mit Medizinstudierenden.

Für Informationen zu den Tickets und Anmeldung senden Sie bitte ein Mail an klinische.ethik@mri.tum.de
Fortbildungspunkte werden beantragt.

Kontakt: Dr. med. Kathrin Knochel, Oberärztin für Klinische Ethik
E-Mail: kathrin.knochel@mri.tum.de · Tel.: +49 89 4140-7255 · Büro: +49 89 4140-4041

[klinische.ethik@
mri.tum.de](mailto:klinische.ethik@mri.tum.de)